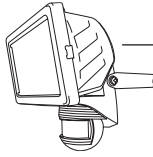


FLC 150-200

150 W Automatik-Strahler mit eingebautem Bewegungsmelder mit 200° Erfassungsbereich

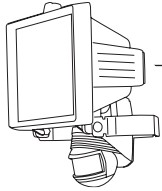
weiss: E-No: 924 351 709
schwarz: E-No: 924 351 719



FLC 500-200

500 W Automatik-Strahler mit eingebautem Bewegungsmelder mit 200° Erfassungsbereich

weiss: E-No: 924 351 609
schwarz: E-No: 924 351 619



ZUBEHÖR

Ersatzleuchtmittel zu Automatik-Strahler FLC

150 W: E-No: 940 306 071
500 W: E-No: 940 306 075



Wir bedanken uns für Ihren Kauf. Sie haben ein B.E.G. Qualitätsprodukt gewählt, das mit grösster Sorgfalt produziert, kontrolliert und verpackt wurde. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, vor der Montage diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung technische Änderungen durchzuführen, die der Produktverbesserung dienen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Bewegungserfassung

Der LUXOMAT® FLC Automatik-Strahler verfügt über einen integrierten Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder, der auf Veränderungen der Wärmeausstrahlung in seinem Erfassungsbereichen reagiert (bewegliche Wärmequellen).

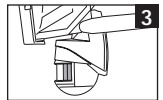
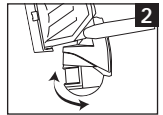
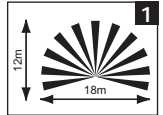
Personen oder andere Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge) die sich in dem Erfassungsbereich bewegen, werden vom Bewegungsmelder erfasst und er schaltet die Beleuchtung ein.

Verlässt die Person (Wärmequelle) den Erfassungsbereich oder verhält sich regungslos, so schaltet der LUXOMAT® Bewegungsmelder nach einer stufenlos regelbaren Nachlaufzeit die Beleuchtung aus. Erst ca. 3 Sekunden nach dem Ausschaltvorgang kann der Bewegungsmelder erneut aktiviert werden. LUXOMAT® Bewegungsmelder sind mit einer Fresnell-Linse ausgestattet, welche die Grösse und Gestalt des Erfassungsbereiches bestimmt. Die Fresnell-Linse teilt den Erfassungsbereich in zwei Erfassungszonen (Nahzone und Weitzone) und diese Zonen wiederum in verschiedene Segmente.

Die Sensorelektronik misst die Wärmestrahlung in den verschiedenen Zonen/ Segmenten und reagiert auf Veränderungen der Intensität dieser Strahlung.

Wichtig:

- Diese Veränderungen sind dann am stärksten, wenn sich Personen (Wärmequellen) in Segmente hinein oder heraus bewegen, d.h. wenn die Bewegung quer zum Bewegungsmelder erfolgt. Hier werden Reichweiten von ca. 12 m erreicht.
- Bewegt sich eine Person (Wärmequelle) innerhalb eines Segmentes gerade auf den LUXOMAT® Bewegungsmelder bzw. Automatik-Strahler zu, so tritt eine signifikante Veränderung der Wärmestrahlung erst beim Übergang von Weitzone zu Nahzone (oder umgekehrt) auf. Dies entspricht aber einer Entfernung von nur ca. 2 - 4 m vom Sensor.
- Der Erfassungsbereich hängt von der Umgebungstemperatur ab. Er vergrössert sich, wenn die Temperatur niedrig ist. Der Erfassungsbereich unter Abb. 1 entspricht einer Montagehöhe von 2.5 Metern und einer Umgebungstemperatur von ca. 18°C.
- Der Erfassungsbereich kann durch horizontales und vertikales Schwenken des Sensors eingestellt werden, um den optimalen Erfassungsbereich zu erzielen (Abb. 2)
- Die vertikale Orientierung bestimmt die frontale Reichweite. Um die laterale Reichweite zu verringern, werden dem Gerät beigelegte Blenden verwendet, die an den Seiten der Optik befestigt werden (Abb. 3).
- Bei einer Befestigung in einer Höhe von mehr als 3 Metern (nicht empfohlen) muss die Optik seitlich unbedingt mit Blenden versehen werden, um Störungen zu vermeiden.



Elektromagnetische Verträglichkeit

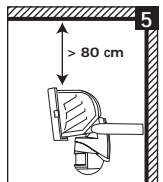
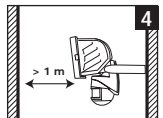
Es ist nicht auszuschliessen, dass in unmittelbarer Nachbarschaft zu starken Funksendern (z.B. Walkytalkies, Taxi- oder Funkzentralen, Handys usw.) Fehlschaltungen hervorgerufen werden können. Diese Phänomene verursachen jedoch keine Defekte an der Sensortechnik. Ausserdem schaltet sich der Sensor wieder aus, sobald die HF-Störquelle verschwindet.

MONTAGEHINWEISE

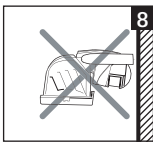
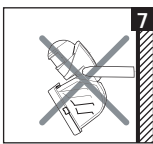
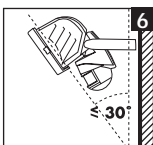
Vor der Montage

unbedingt auf folgende Punkte achten:

- Schon vor der Festlegung des Montageortes und der Montagehöhe sollten die örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. die Entfernung zur Strasse oder zum Nachbargrundstück berücksichtigt werden.
- Eine optimale Funktion wird nur erreicht, wenn die Montage seitlich zur Gehrichtung vorgenommen wird. Es ist möglich, relativ weit in den Erfassungsbereich hineinzu laufen, wenn man direkt auf den Bewegungsmelder zugeht.
- Es ist auf freie Sicht zu achten, da Infrarot-Strahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.
- Es sollten nicht mehr als 2 LUXOMAT® FLC Halogenstrahler parallel geschaltet werden, um eventuelle Fehlschaltungen zu vermeiden.



- Den FLC Strahler nicht zu hoch anbringen. Bei höherer Montage wird der Überwachungsbereich entsprechend grösser, die Wahrscheinlichkeit von Störungen liegt jedoch ebenfalls höher.
- Die Montage des LUXOMAT® FLC muss immer mit dem Sensor nach unten gerichtet erfolgen.
- Der Strahler und der Sensor sind gegen den Regen geschützt und entsprechend für einen Aussengebrauch vorgesehen.



ANBRINGEN ODER AUSTAUSCH DER HALOGENRÖHRE

VORSICHT : Die Montage muss von einem Fachmann durchgeführt werden!

Stets überprüfen, dass die Netzspannung freigeschaltet ist, wenn die Halogenröhre ersetzt werden muss.

Vorsicht: Der Strahler kann hohe Temperaturen erreichen!

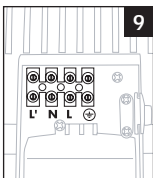
- Die Lampe und das Gehäuse abkühlen lassen.
- Die Befestigungsschraube auf dem Gehäuse des Strahlers lösen und das Gehäuse öffnen.
- Die defekte Halogenröhre gut festhalten und aus ihrer Halterung entfernen.
- Die Austauschröhre nicht mit den Händen anfassen.
- Die Halogenröhre in der Halterung anbringen.
- Das Gehäuse schliessen und sichergehen, dass der Dichtring gut eingepasst ist.
- Das Gehäuse mit Hilfe der Befestigungsschraube wieder verschliessen.

Montage / Anschluss

Netzspannung frei schalten.

Beide Schrauben des Deckels lösen. Am Platz der Befestigung zwei Löcher \varnothing 6 mm bohren, (Zwischenabstand 52 mm/FLC 150-200 bzw. 50 mm/FLC 500-200) und den Montagebügel des Strahlers mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Dübel befestigen. Das Stromzufuhrkabel seitlich einschieben, gemäss Abb. 9 anschliessen und den Deckel wieder schliessen.

- L = Phase
- N = Neutralleiter
- ⊕ = Erde
- L' = geschaltete Phase für den Anschluss weiterer Leuchten



Netzspannung zuschalten.

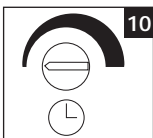
Der Strahler wird sich sofort einschalten und für die ganze Dauer der gewählten Nachlaufzeit eingeschaltet bleiben, anschliessend erlischt er, sofern nicht gleichzeitig Bewegungen erfasst werden.

EINSTELLUNGEN

Nachlaufzeit

Den Regler im Uhrzeigersinn drehen zur Verlängerung der Nachlaufzeit (max. 10 Minuten).

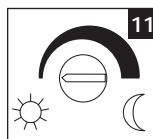
Den Regler im Gegenuhrzeigersinn drehen zur Verkürzung der Nachlaufzeit (min. 4 Sekunden).



Dämmerungswert

Den Regler im Gegenuhrzeigersinn drehen für Tag-/Nachtbetrieb (ca. 1000 Lux)

Den Regler im Uhrzeigersinn drehen für Nachtbetrieb (ca. 2 Lux).



WAS IST ZU TUN WENN . . .

1. Die vom LUXOMAT® gesteuert Lampe nicht einschaltet

- » Die Halogenröhre ist defekt.
- ...Halogenröhre ersetzen
- » Keine Netzspannung vorhanden.
- ...Den Anschluss und die Sicherungen überprüfen.
- » Die Einschaltsschwelle des Dämmerwertes ist nicht korrekt eingestellt.
- ...Einschaltsschwelle des Dämmerungsschalters mit Drehregler korrigieren.
- » Unkorrekte Einstellung des Erfassungsbereichs.
- ...Den Erfassungsbereich abändern
- » Der Detektor ist zu hoch montiert.
- ...Die Montagehöhe ändern (2,5 - 3 Meter max.)
- » Die Linsen des Sensorteils sind verschmutzt.
- ...Die Sensorlinsen reinigen.

2. Die Leuchte schaltet zu spät ein

- » Der Detektor ist zu hoch montiert.
- ...Die Montagehöhe ändern (2,5 - 3 Meter maximal)
- » Die Personen kommen direkt auf den Sensor zu.
- ...Den Sensor so montieren, dass der Erfassungsbereich durchschnitten wird.

3. Die Leuchte bleibt dauernd eingeschaltet

- » Permanente Bewegungen einer Wärmequelle im Erfassungsbereich.
- ...Die Wärmequellen aus dem Erfassungsbereich entfernen. Das korrekte Funktionieren durch Abdecken der Linse kontrollieren (die Lampe muss dann nach Ablauf der Nachlaufzeit ausschalten)
- » Ein Schalter ist parallel mit dem Sensor montiert, um ein manuelles Einschalten zu ermöglichen.
- ...Den Schalter in die Position „Sensor“ stellen, um das manuelle Einschalten zu verhindern

4. Ungewolltes Einschalten des Lichts

- » Permanente Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich (Bäume, vom Wind bewegte Sträucher oder Anwesenheit von Katzen und Hunden im Erfassungsbereich).
- ...Die Reichweite des Sensors ändern, indem die Neigung verändert wird oder die Blenden auf der Optik aufgesteckt werden.
- » Direkte Sonneneinstrahlung auf die Linse des Sensors.
- ...Die Linse gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
- » Der Sensor befindet sich unmittelbar über einer Entlüftung.
- ...Den Sensor an anderer Stelle montieren.

5. Die Reichweite des Detektors ist zu gering

- » Die Montagehöhe des Sensors ist nicht optimal (zu hoch oder zu tief).
- ...Die Montagehöhe ändern (2,5 - 3 Meter)
- » Die Personen gehen unmittelbar auf den Detektor zu.
- ...Den Sensor so installieren, dass der Erfassungsbereich durchschnitten wird.
- » Hanglage
- ...Die Neigung des Detektors verändern.

6. Keine Erfassung von Fahrzeugen

- » Der Fahrzeugmotor ist noch nicht warm (schwache Wärmequelle)

TECHNISCHE DATEN

Automatik-Strahler FLC 200

Netzspannung:	230 V- +6% / -10%
Schaltleistung:	max. 1000 W
Reichweite:	ca. 12 m (bei Montagehöhe 2,5 m / ca. 18°C)
Erfassungswinkel:	200°
Montageart:	FLC 150-200: Wand FLC 500-200: Wand, Inneneck, Ausseneck
Montagehöhe:	2.5 - 3 m
Nachlaufzeit:	ca. 4 Sek. – ca. 10 Min.
Dämmerungswert:	ca. 2 - 1000 Lux
Abmessungen:	FLC 150-200: H 181 x B 145 x T 179 mm FLC 500-200: H 226 x B 185 x T 170 mm
Schutzgrad:	IP 44 / Klasse I
Gehäuse:	Strahler: Aluminium-Druckguss Sensor: ABS Kunststoff, PC UV-resistent
Umgebungstemperatur:	-25°C / + 35°C

GARANTIE

LUXOMAT® Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

- Dauer:** Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.
- Umfang:** Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgebaut oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.
- Ausschluss:** Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE - gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit der ausgefüllten Garantiekarte, dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an folgende Adresse zu senden:

B.E.G. Generalvertretung Schweiz:

Swisslux AG
Industriestrasse 8
8618 Oetwil am See
Internet: www.swisslux.ch
E-Mail: info@swisslux.ch



Achtung! Ohne Garantiekarte und Kaufbeleg kann leider keine Garantieabwicklung erfolgen.

Gerätetyp: LUXOMAT® FLC	Verkaufsdatum:
FLC 150-200 <input type="checkbox"/>	
FLC 500-200 <input type="checkbox"/>	

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Anschrift des Absenders:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

Festgestellte Mängel:

